

Vollversammlung vom 17.12.2014
TOP 6 (Vorlage 14-20/V01817)
Haushaltsplan 2015; Ansätze der zentralen Bereiche
Schlussabgleich

Der Antrag des Referenten wird wie folgt geändert:

Punkt 1:

Die zentralen Ansätze der Stadtkämmerei und die zentralen Ansätze der Referate im Ergebnishaushalt (Anlage 4) und im Finanzhaushalt (Anlage 3) werden wie folgt geändert und ergänzt beschlossen:

- a)
Die Kapitalrückführung an die SWM GmbH in Höhe von rund 76 Millionen € entfällt. D.h. der Gesamtgewinn verbleibt im städtischen Haushalt;
- b)
Die Verschuldung der Stadt wird um 18 Millionen € durch zusätzliche Tilgung von Darlehen gesenkt;
- c)
Die Grundsteuer B wird von 535 auf 490 Punkte gesenkt mit der Folge, dass die Einnahmen von 318 auf 291,5 Millionen € sinken;
- d)
Die Zweitwohnungssteuer wird abgeschafft. Einnahmen von 5,5 Millionen € entfallen;
- e)
Der Verwaltungsaufwand zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer in Höhe von 3,5 Millionen € entfällt;
- f)
Ein kommunales Wohngeld wird eingeführt. Hierfür werden für 2015 Auszahlungen von 30 Millionen € eingestellt;
- g)
Die Kosten für die Produkte des Direktoriums Nr. 5126000 Druckerzeugnisse und Nr.: 512601009 Postversand werden zusammen um 1 Million € gesenkt;
- h)
Bei der Wohnungsbauförderung werden 5 Millionen € umgeschichtet: die Position „Grundstückssubvention für das München-Modell“ im Kommunalreferat wird um 5 Millionen € gesenkt, dafür werden die Mittel im Planungsreferat für Wohnungsbauförderung für Studenten und Auszubildende um 5 Millionen € erhöht;
- i)
Die Betrauungsakte für die ambulante Versorgung in Krankenhäuser in München wird ausgeschrieben. Sich hieraus ergebende Einsparungen werden zur Darlehenstilgung und somit zur Senkung der städtischen Verschuldung verwendet.

Punkte 2 bis 7 wie Antrag des Referenten.

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Dr. Wolfgang Heubisch
Stadtrat

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat

Gez.
Wolfgang Zeilnhöfer-Rath
Stadtrat